

ECKPUNKTE DER KPJ-AUSBILDUNG AN DEN HÔPITAUX ROBERT SCHUMAN :

- Definierte Lernziele des Logbuchs der Medizinischen Universität Innsbruck, mit deren Hilfe die Lerninhalte nachvollzogen und überprüft werden können
- Wöchentliche fallorientierte Tutorien und Praktika
- 1:1 -Betreuung durch den Tutor (Facharzt)
- Vermittlung von praktischen, praxisorientierten Fertigkeiten

DIE HÔPITAUX ROBERT SCHUMAN STELLEN DEN KPJ-STUDENTEN ZUR VERFÜGUNG :

- Zugang zum Krankenhausinformationssystem
- Aufenthalts- und Studienraum für KPJ-Studenten
- Zertifiziertes Mega-Code Training (Immediate Life Support Training)
- Berufskleidung
- Zugang zu Uptodate® und Uptodate® Anywhere
- Mittagessen gestellt
- Impfungen



WUSSTEN SIE SCHON ?

Robert Schuman (1886-1963) ist einer der Väter des Europäischen Gedankens. In Luxemburg geboren, mit deutscher Staatsbürgerschaft, war er später französischer Außenminister und Präsident des Europäischen Parlaments.



Hôpitaux Robert Schuman

9, Rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg
T +352 2468-1
www.facebook.com/hopitauxrobertschuman
www.hopitauxschuman.lu

Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Innsbruck

ANSPRECHPARTNER FÜR KPJ-STUDENTEN

Dr. Maïke Aurich

Research & Education Manager
T +352 24 68 2018
F +352 24 68 2009
E maïke.aurich@hopitauxschuman.lu

Ms. Maryse Ferran

Medical Student Coordinator
T +352 24 68 3978
F +352 24 68 2009
E maryse.ferran@hopitauxschuman.lu

Priv.-Doz. Dr. Stephen Zewinger

Lehrbeauftragter Innere Medizin
E stephen.zewinger@hopitauxschuman.lu

Priv.-Doz. Dr. Dirk Grottemeyer

Lehrbeauftragter Chirurgie
E dirk.grottemeyer@hopitauxschuman.lu

Dr. Patrick Krombach

Lehrbeauftragter Urologie
E patrick.krombach@hopitauxschuman.lu

Dr. Hozan Hissou-Saeed

Lehrbeauftragter Gynäkologie-Geburtshilfe
E hozan.hissou-saeed@hopitauxschuman.lu



Willkommen zu Ihrem Klinisch-Praktischen Jahr (KPJ) an den Hôpitaux Robert Schuman in Luxemburg !



**UNIVERSITÄT
INNSBRUCK**

hopitauxschuman.lu

facebook.com/hopitauxrobertschuman

DIE HÔPITAUX ROBERT SCHUMAN

Die Hôpitaux Robert Schuman sind die größte Krankenhausgruppe des Großherzogtums Luxemburg. 300 freiberuflich tätige Ärzten und mehr als 2200 Angestellte gewährleisten eine hochqualitative Behandlung und eine persönliche Betreuung, wobei der Mensch immer im Zentrum unserer Aufmerksamkeit steht.



Die Gruppe verfügt über eine moderne Struktur, die den Anforderungen der Gesundheitsexperten entspricht und durch welche die bestmögliche Versorgung und Betreuung ihrer Patienten in den folgenden 4 Häusern sichergestellt wird: Clinique Bohler (Fachklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe), Hôpital Kirchberg, ZithaKlinik, Clinique Sainte Marie (Fachklinik für Geriatrie).

LUXEMBURG : DAS GRÜNE HERZ EUROPAS/ GIBRALTAR DES NORDENS / METROPOLE DER FINANZEN

All dies sind Attribute einer pulsierenden Stadt im Zentrum Europas. Klein aber fein – auch so könnte man die Hauptstadt des Großherzogtums bezeichnen, gelegen im Dreiländereck zwischen Deutschland, Frankreich und Belgien.

Alle chirurgischen und nicht chirurgischen Disziplinen inklusive kardiologisch internistischer sowie anästhesiologisch chirurgischer Intensivstation und zentraler multidisziplinärer Notfallaufnahme, Notarztwagen und Hubschrauber Standort, leistungsfähiges Laboratorium mit Blutbank und 24stündiger Bereitschaft, moderne radiologische Abteilung mit 3 CT, 3 Kernspintomographen (inkl. Kardio NMR) und volldigitalisierter Angiographie-Einheit. Die HRS sind das grösste Zentrum für roboter-assistierte Chirurgie (DaVinci, MAKO) in Luxemburg.

- 703 Betten und mehr als 28.000 hospitalisierte Patienten pro Jahr
- mehr als 30.000 Operationen pro Jahr
- mehr als 2.500 Geburten pro Jahr

Die Abteilungen für interventionelle Kardiologie und Herzchirurgie werden in enger Kooperation mit einer interdisziplinären Einheit in Luxemburg-Stadt betrieben.

DIE AUS- UND WEITERBILDUNG

- Mehr als 40 Ärzte sind Lehrbeauftragte an deutschen, belgischen oder französischen Universitäten oder als «maîtres de stage hospitalier» (Lehrbeauftragte an der Klinik) an der Université du Luxembourg anerkannt.
- Regelmäßige Betreuung von Studenten der Humanmedizin aus vielen Ländern Europas und im Rahmen ihrer Pflegepraktika und Famulaturen, mit einer 1:1-Betreuung durch den auszubildenden Arzt.
- Auditorium mit 80 Plätzen sowie mehrere Seminarräume.
- Das « Medical Training Center », ein medizinisches Fortbildungs-Zentrum, das die Möglichkeit zur praktischen Ausbildung von bis zu 40 Ärzten bietet, mit Live-Übertragungen aus den Operationssälen. Hier werden regelmäßig Ärzte in Bereich der Orthopädie und Hand-Chirurgie weitergebildet.
- Regelmäßige Fortbildungsangebote in der Allgemein- und Inneren Medizin, die überregional von Ärzten aus Luxemburg, Belgien und Frankreich besucht werden.

ANGEBOTENE FÄCHER

Innere Medizin

- Nephrologie, Dialyse, Hypertension
- Gastroenterologie, Hepatologie, Endoskopie
- Hämatologie, Onkologie
- Pneumologie
- Kardiologie

Chirurgie

- Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie
- Orthopädie
- Anästhesie

Urologie

Gynäkologie - Geburtshilfe

Die akademischen Beziehungen zwischen Luxemburg und Österreich gehen zurück bis in die Zeit von Maria Theresia, die damals auch Luxemburgische Herzogin war. Bis zur Gründung der uni.lu war die Universität Innsbruck Bildungs- und Forschungseinrichtung für das Großherzogtum. Die Akkreditierung der Hôpitaux Robert Schuman als Lehrkrankenhaus dieser renommierten Universität setzt diese Tradition fort.



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK